

### **Kompetenzorientierung**

#### Prozessbezogene Kompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler ...

- vergleichen anhand weniger vorgegebener Kriterien reale oder abgebildete biologische Phänomene und erkennen so Gemeinsamkeiten und Unterschiede. [E3]
- protokollieren einfache Arbeitsabläufe und Ergebnisse nach einem vorgegebenen Schema, um sie (z. B. mithilfe von kurzen Texten, einfachen Tabellen, Grafiken, Zeichnungen) darzustellen. [K2]
- verwenden biologische Fachbegriffe, um anderen einfache Sachverhalte nachvollziehbar zu beschreiben. [K4]
- stellen eine vorgegebene Position dar, indem sie eine Behauptung zu einem einfachen biologischen Sachverhalt mit einem passenden Faktum begründen und mit einem geeigneten Beispiel untermauern. [K7]

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben an ausgewählten einheimischen, wild lebenden Säugetieren jeweils deren Nahrungsgrundlage, Körperbau und Lebensweise, wodurch sie ihre Vorstellung von dem engen Zusammenhang zwischen den Lebewesen und deren Umwelt erweitern und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen erkennen. [F11]

### **Methodische Hinweise**

Trotz ihrer Verwandtschaft sind Feldhase und Wildkaninchen sehr unterschiedliche Tiere, die als Kulturfolger vom Menschen geschaffene Lebensräume besiedeln. Dieser Aspekt sowie die Beschreibung und Erklärung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Körperbau und Lebensweise sind Schwerpunkte dieser Schülerbuchseiten.

### **Zur Sache**

Feldhase und Wildkaninchen sind eng miteinander verwandt. Beide gehören zur Ordnung der Hasentiere oder Hasenartigen. Diese sind u. a. durch lange, ständig nachwachsende Schneidezähne gekennzeichnet. Anders als Nagetiere haben sie jedoch ein zweites Schneidezahnpaar (Stiftzähne) im Oberkiefer. Diese kleinen Zähne, die keine Funktion mehr haben, befinden sich unmittelbar hinter dem Zahnhauptpaar. Zwischen den Schneidezähnen und den vorderen Backenzähnen befindet sich – wie bei den Nagetieren – eine Lücke.